

2159/J XX.GP

der Abgeordneten Dolinschek, Mag. Haupt  
an die Frau Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
betreffend Fragen zum Bericht zur sozialen Lage in Österreich 1995

Der Sozialausschuß befaßte sich am 7. März 1997 u. a. auch mit dem Bericht zur sozialen Lage in Österreich 1995.

In diesem Zusammenhang wurde der Erstanfragesteller gebeten, seine Fragen, deren Beantwortung im Rahmen des Ausschusses nicht erfolgt ist, auf schriftlichem Weg einzubringen.

Die unterfertigten Abgeordneten kommen dem Wunsch der Frau Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales nach und richten an Sie daher nachstehende Anfrage:

1. Wie hat sich seit der Kostenbeteiligung die Inanspruchnahme von Kuraufenthalten entwickelt?
2. Wie sieht der Erfolg beim Bonus-Malus-System bei der Beschäftigung älterer Arbeitsloser bisher aus?
3. Wie entwickelte sich in den letzten Jahren die Gruppe der Arbeitslosen, die keine Leistung beziehen?
4. Welche Entscheidungspraxis hat sich bisher im Bereich des Pflegegeldes herausgebildet und welche finanziellen Auswirkungen der bekannten Entscheidungen sind zu erwarten?
5. Welche Auswirkungen wird die teilweise Gleichstellung türkischer Arbeitnehmer mit EU-Bürgern hinsichtlich der Ausländerbeschäftigung haben?
6. Welche Änderungen streben Sie angesichts dessen, daß Ausländer von der Notstandshilfe nicht mehr ausgeschlossen werden können, an? Welcher Kostenschub ist dadurch mittelfristig zu erwarten?
7. Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um die Beschäftigung begünstigter Behinderter im Bundesbereich zu erhöhen?
8. Wie sehen Sie die Chancen, Maßnahmen gegen die steigende Arbeitslosigkeit als Voraussetzung für die Währungsunion festzusetzen?

9. Wie hat sich das durchschnittliche Pensionsantrittsalter bei frühzeitiger Alterspension wegen langer Versicherungsdauer nach der Anhebung des Antrittsalters von 55 auf 57,5 Jahren ausgewirkt?